

Editorial

Danke für die klaren Worte, Kathrin Möller und Taten...

„Populistische Parolen und Sprüche, wie sie in jüngster Zeit vermehrt zu hören sind, haben bei uns und in unseren Wohnungen keinen Platz.“ Das sagte Kathrin Möller Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen, kurz köln ag (57 Unternehmen mit über 200.000 Wohnungen) auf dem Jahresauftakt der Gemeinschaft. „Bei uns leben Menschen aus über 100 Nationen seit Jahren und Jahrzehnten friedlich zusammen. Ein Miteinander in der Hausgemeinschaft und in der Nachbarschaft ist in den allermeisten Fällen gelebte Realität“, so Kathrin Möller weiter, die auch im Vorstand der GAG Immobilien AG ist.



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de
Gerd Warda; Foto WOWIheute

Danke für die klaren Worte, liebe Kathrin Möller. Aber damit nicht genug: Die GAG möchte auch den ins Land kommenden Flüchtlingen in Köln dauerhaft ein Zuhause bieten. Gemeinsam mit dem Wohnungsamt der Stadt und freien Trägern werden im Rahmen des Projektes „Auszugsmanagement“ bis zu 250 Wohnungen jährlich zu Verfügung gestellt. „Wir wollen eine Willkommenskultur in unseren Siedlungen und Quartieren begründen, die sich an alle Neuhinzugezogenen richtet und die es den neuen Mieterinnen und Mietern ermöglicht, heimisch zu werden“, erklärte Kathrin Möller.

Köln ist nur ein Beispiel. Viele Wohnungsunternehmen in der gesamten Republik stellen Wohnungen zur Verfügung. Das ist ein Signal. „Die Unterbringung der Menschen in Zelten, Containern und Schiffen ist keine Lösung, zumal andernorts Wohnraum leer steht. Wir brauchen ein gemeinsames Konzept für alle Beteiligten – von der geordneten Aufnahme bis hin zur Unterbringung und Betreuung der Menschen, die zu uns kommen“, fordert GdW-Präsident Gedaschko beim Auftakt des Tages der Wohnungswirtschaft in Berlin, die Wohnungswirtschaft habe schon ihren Teil für ein solches Konzept aufgearbeitet.

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft. Unser nächstes Heft 75 erscheint am 11. März 2014

Februar 2015. Ein neues Heft, mit neuen Inhalten.

Lesen Sie auch

...wie wichtig zum Werterhalt und zur Attraktivität eines Wohngebietes Einzelhandelsflächen sind.

...wie die Heizkosten sich 2014 entwickelt haben und welche Stadt am meisten gespart hat.

...was ab Juni 2015 wegen der verschärften Vorschriften für Aufzüge auf die Wohnungswirtschaft zukommt.

Klicken Sie mal rein.
Ihr Gerd Warda